

## Congress Award 2019

Auch heuer bewiesen Kongressveranstalterinnen und Kongressveranstalter aus Graz mit 47 Einreichungen für den Congress Award, dass nach wie vor großes Interesse für die vom Grazer Gemeinderat mit Beschluss vom 24.9.2009 initiierten Anerkennungspreise der steirischen Landeshauptstadt für besondere Kongressaktivitäten besteht. Der Grazer Gemeinderat hatte bekanntlich am 24.9.2009 diese Preise festgelegt und die Zuweisung dem Stadtsenat überantwortet.

Mit Gemeinderatsbericht vom 17.1.2019 wurde einer Änderung der Richtlinien für die Vergabe eines Congress Awards Graz zugestimmt.

Auch in diesem Jahr beteiligten sich Rektor\*innen, Vizerektor\*innen und weitere Repräsentant\*innen der vier Grazer Universitäten, der Joanneum Research Forschungsgesellschaft, der Pädagogischen Hochschulen, der Fachhochschulzentren, der Abteilung Wissenschaft und Forschung des Landes Steiermark sowie das Kulturamt für das Wissenschaftsressort der Stadt Graz an der Jurysitzung bzw. den damit verbundenen Vorberatungen.

Wie jedes Jahr bemühten sich die Jurorinnen und Juroren um eine möglichst klare inhaltliche Qualifikation, wobei wie jedes Jahr Gender Mainstreaming und umweltfreundliche Faktoren im vorgegebenen Rahmen Berücksichtigung fanden.

### Die Juryempfehlungen in Kürze:

**7.6. – 8.6.2018,**

#### **“Congress Award - Fifteen Seconds Festival”**

Fifteen Seconds GmbH

Fifteen Seconds ist eine globale Community neugieriger Geister, für die lebenslanges Lernen selbstverständlich ist. Eine internationale Plattform im Spannungsfeld von Wirtschaft, Innovation und Kreativität, die eine klare Stärkung des Wirtschafts- und Tourismussektors darstellt. Netzwerktreffen, Entwicklungen aus Forschung und Praxis im Sinne von lifelong-learning sowie 5.000 Teilnehmer\*innen aus 41 Ländern zeichnen diese Veranstaltung aus. Ein Format mit internationaler Strahlkraft!

**24.9.2018,**

#### **“Congress Award - Open Access-Tage 2018 Graz”**

Bibliothek und Archiv der TU Graz

Open Access betrifft derzeit alle Hochschulen und kann daher nicht genug thematisiert werden. Österreich nimmt dabei eine Vorreiterrolle ein. Kooperationen zwischen den Universitäten und eine hohe Gesellschaftsrelevanz werden einstimmig hervorgehoben. Die besonderen Schwerpunkte des Kongresses lagen auf Open Educational Resources, also der Bereitstellung von lizenzfreien Lehr- und Lernmaterialien für die breite Öffentlichkeit, und der European Open Science Cloud, kurz EOSC, die einen europaweiten, offenen Austausch von Forschungsdaten und –ergebnissen sicherstellt. Auch aus langfristiger Sicht ist Open Access ein äußerst wichtiges und brandheißes Thema. Transparenz als bestes Kontrollsystem!

**31.5. - 2.6.2018,**

**„Congress Award – ISMD2018 – 12<sup>th</sup> International Symposium on Molecular Diagnostics“**

Medizinische Universität Graz

In diesem internationalen Symposium wurden wissenschaftliche und angewandte Fragestellungen zum Thema “Molekulare Diagnostik” behandelt und ausführlich diskutiert. Die Präsentation aktueller Forschungsergebnisse auf diesem Gebiet ermöglichte den Teilnehmer\*innen, besonders den klinisch tätigen Ärzt\*innen, diagnostische und therapeutische Entscheidungen entsprechend dem aktuellen Stand der Wissenschaft zu treffen. Hohe internationale Erreichbarkeit und 20 Jahre im Zeichen kontinuierlicher und nachhaltiger Beziehungen, wie der ähnlich hohe Anteil an weiblichen und männlichen Teilnehmer\*innen wurden besonders positiv bewertet. Wichtiger wissenschaftlicher Schwerpunkt für die Steiermark und hohe praktische Relevanz für in Europa tätige Ärzt\*innen!

**4.10. - 5.10.2018,**

**„Congress Award – XII. Österreichische Fachkonferenz für Fußgänger\*innen 2018“**

Walk-space.at – Der Österreichische Verein für Fußgänger\*innen

Ein generell städtisches Thema mit stark ökologischer Komponente; öffentlichkeitsnah organisiert und für eine urbane Raumordnung und Zukunftsplanung von großer Bedeutung.

Über 200 nationale und internationale Expert\*innen diskutierten Wege in eine aktiv mobile Zukunft zu Fuß. Dabei wurde neben Nahmobilitätsstrategien, Smart Street Design und Begegnungszonen, auch die Motivation zum Gehen und deren gesundheitlicher Aspekt beleuchtet. Sechs Walkshop-Rundgänge rundeten das Konferenzprogramm ab. Nach wie vor ein Thema mit hoher Zukunftsrelevanz.